

Pressebericht / BW-Winterwurfmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd

Bronze für Lisa Strothmann

Bei den baden-württembergischen Winterwurfmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd errang Lisa Strothmann von der TSG Balingen im Hammerwerfen der weiblichen Jugend B die Bronzemedaille.

Die Balingerin rückte in 2011 in die Klasse der B-Jugend und warf daher erstmals mit dem vier-Kilo-Gerät. Der Nachholtermin für die Landesmeisterschaften im Winterwurf hatte Seltenheitswert. Schließlich wurde der Wettkampf bei Temperaturen um die 25 Grad durchgeführt. Die TSG Athletin startete mit einer Weite von 26,91 Metern in den Wettbewerb. Es folgten 29,68 Meter im zweiten und 29,94 Meter im dritten Versuch. Im Endkampf konnte sich Strothmann nicht mehr steigern. Mit 29,94 Metern, die zur Bronzemedaille reichten, verfehlte die Kreisstädterin den Kreisrekord um lediglich 15 Zentimeter. Anna Köhler (TG Biberach), die den Titel holte, ließ die Konkurrenz mit 40,20 Metern deutlich hinter sich.

Beim Werfertag in Radolfzell absolvierten bei den Senioren zwei Werfer aus dem Kreis ihren ersten Formtest in diesem Jahr. Der Balingen Manfred Erdmann kam bei den M 65 mit 27,14 Metern im Hammerwerfen und 29,05 Metern mit dem Diskus nahe an seine Bestmarken aus dem Vorjahr heran. Mit der Kugel wurden 9,58 Meter und beim Speerwerfen 27,09 Meter gemessen. Wolfgang Krimmel aus Meßstetten konnte bei den M 55 mit 24,26 Metern im Hammerwerfen und 27,00 Metern im Speerwerfen die Bestmarken aus 2010 übertreffen. Beim Kugelstoßen wurden 9,20 Meter und beim Diskuswerfen 25,69 Meter notiert. MS